

Blitzaktionen in Acryl

Silvano Röllin im neuen «Schauraum Kubus»

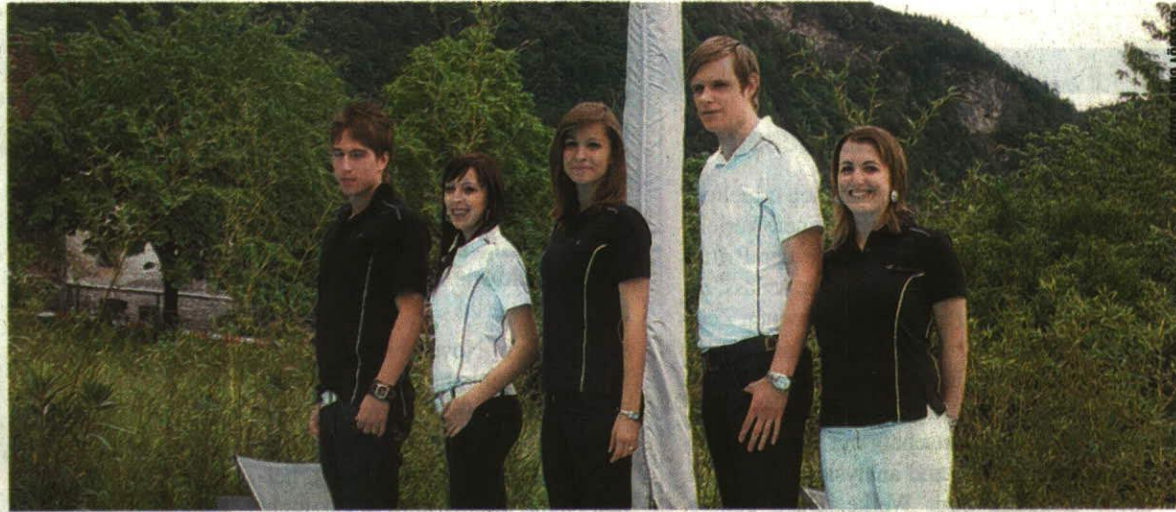
BALZERS – Liechtenstein hat ein neues Modelabel, wahrscheinlich sogar sein erstes. Der junge Balzner Silvano Röllin präsentierte am Sonntag im neuen «Schauraum Kubus» Acrylbilder und seine neue Marke mit Liechtenstein-Bezug: «Silvrano».

• Arno Löffler

Liechtenstein hat einen neuen Ort für Kultur. Im Gässle 28 in Balzers hat die ansonsten beim TaK tätige Dagmar Frick-Isplitzer ihren «Wunschraum» eingerichtet: Dieser fungiert als Atelier, Denkwerkstatt, Schauraum und Partyraum. Frick-Isplitzer bietet hier diverse Kulturprojekte, insbesondere kulturelle Workshops für Unternehmen. Kultur und Wirtschaft zusammenzubringen, ist das Ziel der Jungunternehmerin.

Casual Wear aus Liechtenstein

Der 23-jährige Balzner Kaufmann und BMS-Schüler Silvano Röllin war der Erste, der den neuen Schauraum als solchen nutzen durfte: Am Sonntag zeigte er Acrylbilder und präsentierte ein Modelabel, das er in Zukunft kommerziell verwerten will. «Silvrano» (aus «Silvano» und «sovrano» kombiniert) soll eine Marktlücke füllen: Casual Wear aus Liechtenstein, mit deutlichem Liechtenstein-Bezug. Ein Fürstenhütchen bekrönt ein geschweiftes Kreuz, das an einen Orden erinnert; im Zentrum steht «FL». Bislang gibt es nur vorgefertigte Polo-Shirts mit dem aufge-

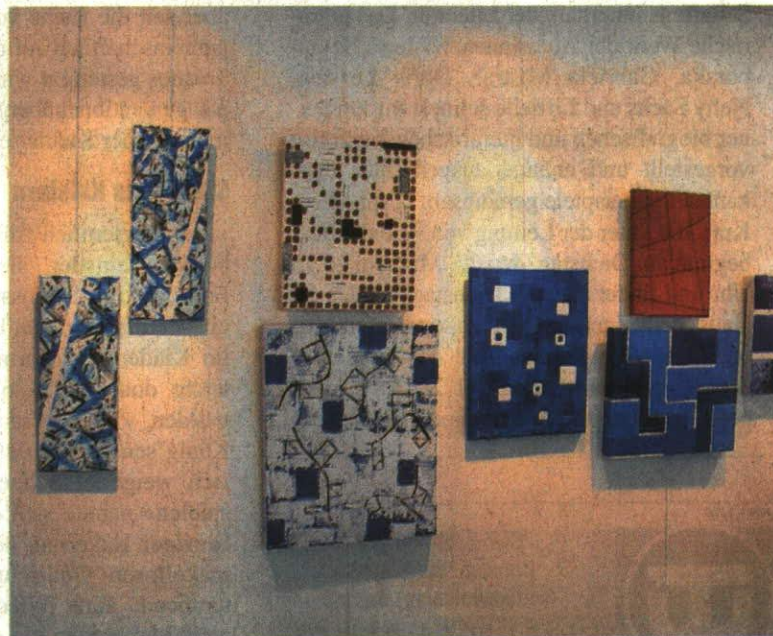


Silvano Röllin (2. v. r.) mit drei Models bei der Präsentation seines Modelabels «Silvrano» im Garten des «Schauraums Kubus».

stickten Logo zu kaufen, aber das will Röllin möglichst bald ändern.

Repetitive Muster

Seit er denken kann, ist Röllin zudem von der Malerei begeistert. «Es sind immer solche Blitzaktionen. Es kann sein, dass es am Samstagabend um halb zwölf klick macht, dann habe ich eine Idee, und dann muss ich sofort etwas machen.» In den so entstehenden Acrylbildern kommt v. a. eine Freude an klaren geometrischen Formen, grellen Farben (insbesondere Rot und Blau – keine patriotischen Bezüge, übrigens!) und musterartiger Repetition zum Ausdruck. Röllin experimentiert mit Abklebe- und Abrolltechniken und schafft Struktur durch Sandbeimischungen. Zu verkaufen waren die Bilder nicht. Dem Hobbykünstler gefielen sie offenbar zu gut.



Die Ideen für seine Acrylbilder kommen Silvano Röllin meist gegen Mitternacht. Dann wollen sie sofort umgesetzt sein.

VOLKSBLATT

MONTAG, 19. MAI 2008